



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Bezirksfeuerwehren in Stoob

Die Feuerwehren des Bezirkes maßen sich beim 41. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb auf dem Stoober Sportplatz. Mehr dazu auf Seite 15.

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seite 3



30 Jahre
ARBÖ Ortsklub
Stoob



Seite 5



Keramik
im Stoober
Kreisverkehr



Seite 12



Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!



Das heurige Jahr haben wir zum "Jahr der Feuerwehr" erkoren. Feuerwehr- und Bezirksfeuerwehrball wurden bereits zu Jahresbeginn gefeiert. Vor Kurzem fanden die Bezirksfeuerwehrettkämpfe statt. Ich gratuliere unserer Ortsfeuerwehr zur tollen Organisation dieser Veranstaltung und natürlich auch zum Abschneiden bei den Wettkämpfen. Eine weitere große Veranstaltung steht aber noch vor der Tür: Die Eröffnung des Zubaus zum Feuerwehrhaus. Die Arbeiten schreiten wie geplant voran. Einer geplanten Eröffnungsfeier sollte demnach nichts mehr entgegenstehen. Die Einladung dazu wird noch gesondert verteilt werden.

Auf die Dienste der Feuerwehr waren wir glücklicherweise bei den verschiedenen Starkregen der letzten Wochen nicht angewiesen. Hier haben sich die hohen Investitionen der letzten Jahre und Monate bereits bewährt gemacht. Dank des neuen Hochwasserrückhaltebeckens "Triftgraben" und der Bachbettverbreiterungen beim Stooberrbach konnten die Wassermassen geregelt abgeleitet und somit allfällige Überschwemmungen zur Gänze verhindert werden.

Ich wünsche allen Stooberrinnen und Stooberrn einen schönen (unwetterfreien) und erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister

Bruno Stutzenstein

Landtagswahlergebnis

vom 30. Mai 2010 in Stoob

| | 2010 | | 2005 | |
|-----------------|---------|-------|---------|-------|
| | Stimmen | % | Stimmen | % |
| Wahlberechtigt | 1194 | | 1166 | |
| Wahlbeteiligung | 891 | 74,62 | 984 | 84,39 |
| gültig | 872 | 97,87 | 973 | 98,88 |
| ungültig | 19 | 2,13 | 11 | 1,12 |

davon entfielen auf die Parteien:

| | 2010 | | 2005 | | Differenz | |
|-------|---------|-------|---------|-------|-----------|-------|
| | Stimmen | % | Stimmen | % | Stimmen | % |
| SPÖ | 505 | 57,91 | 594 | 61,05 | -89- | -3,14 |
| ÖVP | 213 | 24,43 | 297 | 30,52 | -84 | -6,09 |
| FPÖ | 67 | 7,68 | 47 | 4,83 | 20 | 2,85 |
| Grüne | 27 | 3,10 | 35 | 3,60 | -8 | -0,50 |
| LBL | 60 | 6,88 | 0 | 0,00 | 60 | 6,88 |

Amtsleiterprüfung bestanden

Wer einmal Amtsleiter einer Gemeinde werden will, der muss eine Ausbildung in der Verwaltungsschule des Landes Burgenland absolvieren und abschließend die Verwaltungsdienstprüfung für leitende Gemeindebeamte bestehen. 5 angehende Amtsleiter des Bezirkes haben Anfang April die Prüfung bestanden. Wir gratulieren unserem Stooberr Jochen Krug besonders herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei der verantwortungsvollen Tätigkeit für die Gemeinde.



Der Gemeinderat muß bei seiner nächsten Sitzung über Jochen Krugs Amtsleiter-Tätigkeit abstimmen.



Aus dem Gemeinderat

vom 18. Mai 2010

* Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung für die Monate Feber bis 10. Mai 2010 überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde Stoob den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

* Gemäß Artikel 7 des österreichischen Stabilitätspaktes haben Bund, Länder und Gemeinden die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherzustellen. Dabei wurden die Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung als Prognosewerte hochgerechnet. Der mittelfristige Finanzplan für 2011 wurde mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von 2.337.600 Euro, jener für 2012 mit Gesamteinnahmen und Ge-

samtausgaben von 2.390.500 Euro erstellt und im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

* Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung des Gemeindeverbandes Stoob-Neutal. Gleichzeitig gelangt der Dienstposten für die Leiterin oder den Leiter des Gemeindeamtes zur Ausschreibung.

* In der Bahngasse und Industriestraße wurden Fahrbahnsanierungsmaßnahmen notwendig. Die Arbeiten hierfür wurden an die Firma Straka Bau GmbH in Höhe von 10.277,40 Euro einstimmig vergeben.

* Beim Zubau zum bestehenden Feuerwehrgebäude wurden die Arbeiten für die sanitäre Rohinstallation an die Fa. GWH-Installationen Hotwagner vergeben.

Die Metallarbeiten für das Vordach wurden an die Fa. Ma-Tec vergeben.

* Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes an Siegfried Lipp zu vermieten, unter der Auflage, dass der Mieter die Post-Partnerschaft in der Gemeinde Stoob ausübt.



*OAR Alfred Frenz
VB Jochen Krug*

Viele Helfer müssen den Mist weniger Umweltsünder wegräumen

Bei der heurigen Flurreinigung in Stoob gab es wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, die am Stoober Hotter den achtlos weggeworfenen Müll sammelten. Im Vergleich zu den Vorjahren, ist aber festzustellen, dass die Müllmengen zurückgehen. Ein Trend, der hoffentlich anhält!

Auf dem Foto: Stefanie Sturm, Vroni Dummer, Karl Krug, Rene Radostics, Rudi Perl, Fritz Wohlmuth, Renate Janits, Helmut Sturm, Bgm. Bruno Stutzenstein, Edith Hrabec, Oliver Schiefer, Herbert Horvath, Johann Fasching, Wolfgang Friedl und zahlreiche engagiert Kids.



Auf zum 8. Stoober Dorffest!

In traditionell bewehrter Weise öffnet das Stoober Dorffest vom 27. - 29. August 2010 wieder seine Pforten.

Neben dem bereits bekannten Rahmenprogramm wie Livemusik, Modenschau oder Töpfermarkt, gibt es heuer erstmals Ballonfahrten und Clowns am Kindernachmittag.

Außerdem wird die (wahrscheinlich) größte Weinflasche der Welt präsentiert. Den Inhalt

spendiert das Weingut Gober aus Horitschon. Die Flasche kann vor Ort ersteigert werden, der Reinerlös kommt dem Roten Kreuz zugute.

Beim Kunsthandwerksmarkt bereichert das Programm mit originellen Produkten und Kreationen am Samstag und Sonntag.

Nach wie vor ergeht an die gesamte Ortsbevölkerung die Bitte, auch durch aktive

Mitarbeit zum Gelingen des Festes, das bereits bezirksweit in aller Munde ist, beizutragen. Freiwillige

HelferInnen mögen sich bitte in der Gemeindestube melden.

Das Dorffestkomitee



Die Spatzen 2000 spielen am 28. August

| | | |
|-----------------------|---|---|
| FR. 27. AUGUST | | 8. STOOBER DORFFEST 27. BIS 29. AUGUST 2010 |
| 18:00 | BIERANSTICH MIT SPANFERKEL | |
| 19:00 | TANZMUSIK MIT A THING OF BEAUTY | |
| 22:00 | BACK TO THE ROOTS MIT DJ NICK WUKOVITS | |
| SA. 28. AUGUST | | |
| 9 UHR | DORFFESTBETRIEB | |
| 13:00 - 18:00 | KINDERNACHMITTAG MIT CLOWN, WORKSHOPS, TANZ, BALLONFAHRT, PFERDEKUTSCHENFAHRT | |
| 20:00 | MODENSCHAU VOM ATELIER MARTINA MOHAPP | |
| 21:00 | TANZMUSIK MIT SPATZEN 2000 | |
| SO. 29. AUGUST | | |
| 10:00 | ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST | |
| 11:00 | FRÜHSCHOPPEN MIT DIE SCHÜRZENTRÄGER | |
| 13:00 - 18:00 | HANNES TOP MUSIK | |
| 17:00 | TOMBOLA | |

KUNSTHANDWERKSMARKT SAMSTAG AB 9 UHR SONNTAG AB 9 UHR

67,5 gemeinsame Ehejahre!

Dieses außergewöhnliche Fest der "Steinernen Hochzeit" feierten Katharina und Emil Kovatschik am 10. April 2010.

Den Bund der Ehe hatte das Jubelpaar am 10. Oktober 1942 in Fernitz bei Graz geschlossen. In dieser Kriegszeit wurde die Hochzeit im engeren Familienkreis gefeiert. Beide waren damals im Kriegsdienst - Herr Kovatschik bei der FlaK (Fliegerabwehrkano-

ne) und Frau Kovatschik im Rot-Kreuz-Dienst.

1956 übersiedelten sie nach

Stoob, wo Emil Kovatschik als Revierförster der Esterhazy-Betriebe bis zu seiner Pension tätig

war. Das Ehepaar bekam 3 Kinder und feierte das Hochzeitsjubiläum gemeinsam mit 5 Enkelkindern und 2 Urenkeln.

Zu diesem besonderen Jubiläumstfest gratulierten Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl im Namen der Marktgemeinde Stoob herzlichst. Wir wünschen noch viele gemeinsame gesunde Jahre und alles Gute!



Jubliäumsfest 30 Jahre ARBÖ Stoob

Am 12. Juni feierte der ARBÖ Ortsklub sein 30-jähriges Vereinsjubiläum - mit Jazzquartett und einem Rückblick auf die Aktivitäten von 1980 bis 2010. 150 Mitglieder zählte der Ortsklub kurz nach seiner Gründung im Jahr 1980, heute sind es 262.

Bei dem Jubiläumsfestakt konnte Obmann Helmut Sturm im Festsaal Sturm Mitglieder

und Freunde des Vereins begrüßen. ARBÖ Präsident LR Dr. Peter Rezar überbrachte Gratulationen für den sehr aktiven Ortsklub, der bei zahlreichen Veran-



Markus Schrödl, Rudolf Taschner, Erich Trummer, ARBÖ-Präsident Peter Rezar, Bruno Stutzenstein, Franz Partl, Karl Hollweck, Leo Schunerits, Alfred Wohlmuth, ARBÖ-Landesgeschäftsführerin Gabriele Rittenbacher und Rene Radostics

staltungen - etwa Goss'ntrotsch, Wandertage, Dorffest - das Vereinsleben in Stoob belebt.

Verdiente Mitglieder und Funktionäre erhielten Auszeichnungen

gen. So u.a. die ehemaligen Obmänner Leo Schunerits, Rudolf Taschner und Karl Hollweck bzw. Alfred Wohlmuth und Helmut Sturm.

Ehrungen der ARBÖ-Mitglieder

Für 25 Jahre ARBÖ-Mitgliedschaft:

Melitta Partl und Hans Peter Binting

Für 40 Jahre: Franz Seidl

Verdienstmedaille in Bronze:

Stefan Graf, Franz Habersatter, Walter Tritremmel

Funktionärsabzeichen in Silber:

Karoline Köppel, Franz Partl, Melitta Partl, Hilde Pauer, Karl Pauer, Rene Radostics, Hannelore Wohlmuth

Funktionsabzeichen in Gold:

Karl Hollweck, Leo Schunerits, Rudolf Taschner, Alfred Wohlmuth und Helmut Sturm

ARBÖ Wandertag



Eine wunderbare Wanderstrecke, die rund zehn Kilometer über den Stoober Hotter führte, haben die fleißigen ARBÖ-MitarbeiterInnen am 20. Juni ausgestellt, drei Labstationen inklusive. Am Schluss gab's ein wohlverdientes Mittagessen.

Neue Mittelschule

Der Umgang mit Geld



Kids der 3. Klassen mit Josef Kallinger bei der Stoober RAIKA-Filiale

Die Mathematiklehrer Claudia Stutzenstein und Marcus Gullner besuchten mit ihren SchülerInnen aus den 3. Klassen der BNMS die Stoober Raiffeisenbank. Filialleiter Josef Kallinger informierte über verschiedene Arten von Sparbüchern und Konten, Zinsen und Kapital und beantwortete ausführlich alle Fragen der SchülerInnen. Zuletzt lernten sie, wie man einen Erlagschein korrekt ausfüllt. Der erfahrene Bankbeamte mahnte die Jugendlichen sich nicht leichtfertig zu verschulden und gab ihnen den altbewährten Rat mit auf den Weg: "Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!"

Besuch am Bauernhof

Die 1.a Klasse der NMS besuchte mit ihrer Lehrerin Renate Janits im Rahmen des Geografieunterrichts den Haupterwerbsbauern Schiefer.



Altbauer Walter Schrödl informierte die aufmerksamen SchülerInnen über die Struktur des Betriebes, stellte die wichtigsten Geräte vor, präsentierte alternative Anbaufrüchte, beschrieb das Berufsbild eines Landwirtschaftsmeisters und erzählte vom Bauernleben in seiner Jugend. Den Höhepunkt des Rundganges stellte der Besuch der Kleintiere dar. Genaue Beobachter stellten dabei zufrieden fest: "Den Tieren geht es hier gut, denn sie sind sehr vertraulich und alle haben genug Auslauf!"

Blick in reale Berufswelten

Die SchülerInnen der 3. Klassen der Berufsorientierten Neue Mittelschule Stoob nahmen im April an der Betriebserkundungswoche teil. In 11 Betrieben der Region konnten sie Praxisluft schnuppern und hatten Gelegenheit, die reale Arbeitswelt kennenzulernen.



Saskia Gauster und Anna Wohlmuth "schnupperten" im Stoober Kindergarten



Arber Thaqi, August Ebersberger und Nico Hoffmann betätigten sich in der Firma Ma.Tec



Kindergarten

Abschlussfeier

Die Abschlussfeier im Kindergarten ist immer auch ein Neuanfang. Denn im September kommen die Kinder in die Volksschule und mit dem neuen Lebensabschnitt kommt viel Neues und Aufregendes auf sie und wohl auch auf ihre Eltern zu.

Heuer verlassen besonders viele Kinder, den Kindergarten, so dass es ab Herbst, statt wie in den letzten Jahren drei, wieder nur noch zwei Gruppen geben wird.



Ein Tag im Wald

Was für ein aufregender Tag für die Kinder. Doris Hornig und Natascha Hrabec wanderten mit ihrer Gruppe in den Wald, wo sich die Kleinen nach Herzenslust austobten. **Beim Wald-Picknick dabei - 1. Reihe v.l.: Nina Hufnagel, Leonie Graf, Elias Schill, Konstantin Kurunczi, Manuel Wukovits; 2. Reihe: Fabian Schiefer, Natascha Hrabec, Christina Ederer, Nicole Vala, Doris Hornig, Sarah Heiss, Patrick Schuh, Marie König.**



Gelungene Muttertagsfeier



Am Samstag, dem 8. Mai 2010 lud die Gemeinde Stoob alle Mütter und Großmütter zur Muttertagsfeier in die Aula der Neuen Mittelschule. Die Kinder des Kindergartens gestalteten ein liebevolles Programm. Nach einer Showdance-Einlage und humorvollen Gedichten - vorgetragen von Hedi Frühstück aus Unterfrauenhaid - wurden alle anwesenden Frauen mit einem Blumengesteck zum Muttertag beschenkt. Für die



Kaffeejause sorgte Gemeinderätin Bettina Koller mit ihrem Damen-Team.

Rechts: Die Kindergartenpädagoginnen Erika Wohlmuth, Brigitte Herbst und Doris Hornig gemeinsam mit Selly Friedl, Vanessa Reingruber, Marvin Hotwagner, Nicole Vala, Felix Wappel, Hannah Böhme, Jana Sebestyén, Sophie Wohlmuth, Tobias Friedl, Lena Weber, Manuel Tanczer, Nora Sommer, Julian Schlögl, Fabian Schiefer, Benjamin Novak, Katharina Brandstädter, Patrick Schuh, Kosovare Krasniqui



Aus der Volksschule

Miniknaben sind Bezirkssieger

Den Miniknaben der Volksschule Stoob gelang es auch heuer wieder das Bezirksfinale im Volksbanken-Mike-Cup zu gewinnen. Im Landesfinale in Neuberg belegten sie den 7. Platz. Wir gratulieren!



Michael Wohlmuth, Thomas Nowak, Endrit Dervishaj; sitzend: Manfred Schiffer, Edones Dervishaj, Erblin Polomi, Leon Schunerits, David Wenzl; liegend: Maximilian Sebestyen, Magdalena Eberhardt

Im Bild: Volksschulmannschaft beim Landesfinale in Neuberg - stehend: Raphael Taschner, Michael Kaplan,

Politische Bildung

"Kleine Menschen lernen große Verantwortung" - politische Bildung einmal anders. Die 3. und 4. Klasse der Volksschule Stoob zu Besuch im Landhaus in Eisenstadt.



Malwettbewerb



Das sind die heurigen Sieger des Raiffeisen-Malwettbewerbs zum Thema "Umweltschutz". Wir gratulieren unseren KünstlerInnen!

Fahrradprüfung



Wir haben's geschafft - die freiwillige Radfahrprüfung in der Volksschule!

Lesenacht der 4. Klassen



Auch eine gruselige Nachtwanderung gab's im Rahmen der Lesenacht vom 11. Juni.

Waldgassenfest

Am Schulschlussamstag gibt es in der Stoober Waldgasse bereits zum 12. Mal ein Gassenfest. Alle jetzigen und viele ehemalige Waldgasser sind auch diesmal gekommen, um zu tratschen, zu essen und mit den Gelsen um die Wette zu tanzen.



Tag der Offenen Tür und Kunstausstellung

Ihr Atelier in der Kirchengasse 3 in Stooß öffnet Annemarie Hollweck gerne für ihre Gäste. Und natürlich hatte sie auch am Tag der Offenen Künstler-Türen Ende Mai ihr Atelier für interessierte BesucherInnen geöffnet. Kurz darauf stellte sie im Foyer des Rathauses in Oberpullendorf ihre Werke unter dem Titel

“Weg gehen - weggehen” aus. Bei der bestens besuchten Eröffnung

bewunderte das Publikum die Collagen der Stooßer Künstlerin und zeigte sich auch vom Geigenspiel der erst 13-jährigen Anna-Luisa Mahaffy begeistert.

Bild: Andreas Geistlinger, die Damen Mahaffy und Annemarie Hollweck bei der Vernissage in Oberpullendorf



Pannonisches Allerlei am Sportplatz

Bei pannonisch-hochsommerlicher Hitze gab es am 3. Juli am Stooßer Sportplatz neben ausgewählten pannonischen Nudelgerichten auch heimische Weine und Mengen von Wasser zur Deckung aller Bedürfnisse. Nur gegen die burgenländische Gelseninvasion gab es keine Hilfe. Die Biester wissen halt auch, was gut ist.



Dämmer-schoppen

Der Gesangsverein Eintracht Stooß und die Stooßer Burschenschaft luden am 19. Juni zum Dämmer-schoppen. Im überdachten Gastgarten des Stooßerhofes konnte man Chören lauschen und auch ein kühles Getränk zu sich nehmen. Zahlreiche Gäste genossen danach auch schunkelnd und tanzend die Musik von DJ Rudi.



Kurz notiert

Geschäftseröffnung "BeVital"
Nicole Franschitz hat am 2. Juni 2010 ihr Geschäftslokal in der Wiesengasse 4 in Stoob eröffnet. Das "BeVital - Softlaserstudio"



Nicole Franschitz hat ein gutes Händchen für Entspannung, davon überzeugten sich Bruno Stutzenstein, Markus Schrödl, Nicoles Mama Andrea, Anton Bubits und Stefan Kneisz

möchte allen Menschen, die sich das Rauchen abgewöhnen, ihr Gewicht reduzieren oder eine Antistressbehandlung in Anspruch nehmen wollen, mit der schmerzfreien Softlaserbehandlung helfen. Mehr Infos unter www.bevital.at

Kinovergnügen anno dazumal
Michaela Hollweck, Schülerin des 4. Jahrganges der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Theresianum Eisen-



stadt, beschäftigt sich schon heuer mit ihrem Maturaprojekt im Ausbildungsschwerpunkt Kulturtouristik und Projektmanagement. Ihre Aufgabe ist es eine kulturelle Veranstaltung zu organisieren. Unter dem Titel "Kinovergnügen anno dazumal" präsentiert Michaela Hollweck Kurzfilme der Oberpullendorfer Autorin Jutta Treiber, welche für einen ihrer Filme bereits mit dem Staatspreis für Amateurfilme und dem dritten Preis des ORF Burgenland ausgezeichnet wurde. Die Filmvorführung findet am Dienstag, 14. September

2010 um 19.00 Uhr im Kino Oberpullendorf statt.

Kriminalpolizeilicher Infoabend

Der Verein Nachbarschaftshilfe Sicherheit hat in Stoob einen krimi-



Karl Krug, Peter Windisch, Helmut Sturm, Erwin Ohr, Markus Schrödl, Christian Schwarz

minalpolizeilichen Informationsabend zum Thema "Einbruchsprävention" abgehalten. Christian Schwarz und Erwin Ohr haben als Experten der Kriminalpolizei zu diesem Thema nützliche Tipps und Ratschläge gegeben, wie man - neben einer Alarmanlage - die eigenen vier Wände vor Einbrüchen und Diebstählen besser schützen kann.

Bildrätsel

Wie gut kennen Sie Stoob? Was ist auf diesem Foto zu sehen?
(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Goldene Hochzeiten

Die Ehepaare Gisela und Julius Horvath, Walpurga und Karl Ressler sowie Elfriede und Emmerich Sturm feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl und OAR Alfred Frenz überbrachten die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Stoob. Und auch Pfarrer Wolfgang Klietmann gratulierte zu den 50 gemeinsamen Ehejahren.



Wasser - unser Lebenselixier!



Die Grundlage allen Lebens ist Wasser. Die Erdoberfläche ist zu fast Dreiviertel mit Wasser bedeckt, der menschliche Körper besteht zu 60 - 70 Prozent aus Wasser. Unser Körper braucht Wasser als Transportmittel, Lösungsmittel, Baustoff, zum Regulieren der Temperatur ... Wir verlieren täglich circa 2,6 Liter Flüssigkeit - über die Blase, den Darm, die Lunge und die Haut. Diese Flüssigkeit muss ersetzt werden, am besten mit 2,5 - 3 Liter Leitungswasser, Mineralwasser und über Obst und Gemüse.

Wasser kann mehr, als man dieser durchsichtigen unscheinbaren Flüssigkeit zutraut. Es transportiert lebenswichtige Mineralstoffe und Spurenelemente, wie Kalzium zum Aufbau der Knochen, Magnesium und Kalium für die Funktion von Muskeln, Herz und Nervenzellen, Eisen zum Aufbau von Blutzellen und zum Sauerstofftransport, Fluor für Zahnbildung ...

Wasser ist einfach und genial zugleich. Ausreichend Flüssigkeit strafft das Gewebe und beugt Faltenbildung vor - oft besser als treure Kosmetika. Eine träge Verdauung kann man mit viel Trinken und Bewegung wieder in Schwung bringen. Die Nierenfunktion wird durch mehr Wasser verbessert und Schadstoffe werden besser ausgefiltert.

Die Ursache für Verwirrtheit und Schwindelanfälle (besonders bei älteren Personen) ist häufig ein Flüssigkeitsmangel. Das Blut dickt ein, der Kreislauf verlangsamt sich. Trinken ist die beste Medizin dagegen.

Aber auch äußerlich hat Wasser einiges drauf. Das Salzwasser im Toten Meer und in Thermen wird erfolgreich bei Hauterkrankungen, wie Schuppenflechte oder Neurodermitis, eingesetzt, schwefelhaltiges Wasser lindert rheumatische Beschwerden ...

Mein Tipp: Trinken Sie öfters am Tag kleine Mengen, überfordern Sie sich nicht mit großen Mengen auf einmal. Trainieren Sie Ihr Trinkverhalten, denn leider funktioniert das Durstgefühl nicht immer. Und achten wir auf die Qualität unserer Gewässer, indem wir sorgfältig mit unserer Umwelt umgehen.

Dr. Gabriele Rother

Keramik im Kreisverkehr



Stoob will sich immer mehr als Keramikdorf positionieren und das soll schon von weitem sichtbar sein. Daher soll der Kreisverkehr bei der S31-Abfahrt in Stoob-Süd mit einer keramischen Skulptur gestaltet werden. Umgesetzt wird die Idee von SchülerInnen der Keramikfachschule Stoob. 9 SchülerInnen des Kollegs / Aufbaulehrgangs haben Projektideen entworfen, Mag.a Ruth Hover hat die Koordination des Projektes übernommen.

Bei einer Präsentation wurden diese Entwürfe dem zuständigen Kulturlandesrat Helmut Bieler vorgestellt.

In weiterer Folge wurde eine Jury bestimmt, die sich aus Fachleuten und 40 StooberInnen (ausgewählt per Zufallsgenerator)

zusammengesetzt hat. Jene Jury hat am 18. Juni 2010 die einzelnen Projekte von den SchülerInnen präsentiert bekommen und mittels Punktevergabe eine Siegerin gekürt. Die mit Abstand höchste

Punktzahl erreichte die Skulptur "Die Hand" von Christina Bleier. In Absprache mit WHR DI Johann Godowitsch vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung Straßen-, Maschinen- und Hochbau, soll das



Die Präsentation der Skulptur

Siegerprojekt im nächsten Schuljahr umgesetzt werden. Mit der Umsetzung des Projekts soll dann ein weiterer Akzent für unser Keramikdorf und die einzigartige Keramikfachschule gesetzt werden.

40 Jahre Hobbytöpfern

Prof. Anton Straka von den Wiener Philharmonikern macht gemeinsam mit seiner Frau Helga seit 40 Jahren Töpfer-Urlaub bei der Familie Thumberger in Stoob.

Als Dank und Anerkennung für diese Verbundenheit hat Dir.i.R. Josef Hausner dem Ehepaar beim diesjährigen Besuch Anfang Juni eine Urkunde zur Erinnerung ausgehändigt: Ehrentitel zur Tonerdemeisterin und Ehrentitel zum 1. Doppel-Tonmeister!



Alles Gute zum 60er!



Der Stoober ÖVP-Obmann und Gemeinderat Karl Krug feierte seinen 60. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl und OAR Alfred Frenz die besten Glückwünsche.

Lebendiger Noplerberg - Biri

Revitalisierung des Streuobstwiesengebietes in Stoob

Das Streuobstwiesengebiet Noplerberg - Biri in der Gemeinde Stoob, für das sich derzeit eine Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet in Umsetzung befindet, ist eines der größten zusammenhängenden Streuobstwiesengebiete im Burgenland. Auf der Gesamtfläche von ca. 100 Hektar findet sich ein Mosaik aus Streuobstwiesen, Wiesen, Rainen, Verbuschungsflächen, Hecken, unbefestigten Feldwegen, Hohlwegen und eingestreuten Ackerflächen. Ein Baumbestand mit ca. 2.500 großkronigen alten Obstbäumen ist erhalten geblieben. Die Obstartenzusammensetzung ist durch eine große Vielfalt gekennzeichnet - Birnen



und Mostbirnen, Kirschen, Äpfel, Zwetschken und Pflaumen, sowie Edelkastanie sind von Bedeutung. Das Gebiet ist insgesamt von herausragender naturschutzfachlicher und landschaftlicher Bedeutung.

Bereits seit geraumer Zeit bemüht sich die Marktgemeinde Stoob in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Obstbauverein darum das Gebiet in seinem Be-

stand zu sichern. Diese Bemühungen gipfeln in der nunmehrigen Verordnung des Landschaftsschutzgebiets. Seitens der Burgenländischen Landesregierung wird im Rahmen des ÖPUL-Programms (Österreichisches Programm für eine umweltgerechte Landwirtschaft) die Bewirtschaftung naturschutzfachlicher wertvoller Flächen gefördert.

Auf Basis der dargestellten Ausgangslage und aufbauend auf den bisherigen Aktivitäten gilt es nun Maßnahmen zu setzen, die das Gebiet langfristig in seiner besonderen Qualität erhalten und als lebendige Kulturlandschaft

sichern. Hierzu trägt auch wesentlich die Identifikation mit dem Gebiet und die Wertschätzung für das Gebiet bei allen AkteurInnen - also bei BewirtschafteInnen, Erholungssuchenden, NaturschützerInnen, BürgerInnen von

Stoob aber auch TouristInnen - bei. Als Basis für die Maßnahmenumsetzung aber auch für die Bewusstseinsbildung sind fundierte naturschutzfachliche Grundlagen erforderlich.

Im Einzelnen zielt das Projekt auf folgende Bereiche ab:

- * Erstellung von naturschutzfachlichen Grundlagen und eines Managementplans



- * Erhaltung der Arten- und Sortenvielfalt
- * Renaturierung von kulturhistorischen Landschaftselementen
- * Sicherung naturschutzfachlich wertvoller Flächen
- * Impulse zur verstärkten Nutzung des Obstes (Verarbeitung und Vermarktung)
- * Maßnahmen der Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Information

In diesen Zielbereichen werden Maßnahmen gesetzt und mit der Projektumsetzung wird mittel- bis langfristig Folgendes erreicht: Die Flächen, besonders kulturhistorische Landschaftselemente, werden erhalten, gesichert und gepflegt, Altbäume geschützt und Jungbäume gepflanzt, die regionaltypischen Obstsorten werden im Gebiet erhalten. Zudem sollen Erholungs- und Bildungsaspekte verknüpft werden.

Das Projekt läuft bis zum Jahr 2013 und die Projektkosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro. Davon trägt das Land 80 Prozent der Kosten, 20 Prozent bleiben Eigenmittel der Gemeinde.

ASKÖ Stooob

Die abgelaufene Saison war sehr zufriedenstellend: Im Nachwuchsbereich spielten insgesamt 5 Mannschaften (U7 bis U12). Ein besonderes Highlight war, dass die U12-Mannschaft ohne Gegentor burgenländischer Cup-sieger in Bad Tatzmannsdorf wurde (siehe untenstehenden Artikel).

Die Reservemannschaft landete am 8. Tabellenplatz. Das Ziel der Kampfmannschaft war unter die Top 10 zu kommen - erreicht wurde schließlich der 6. Tabellenplatz. Highlights waren hier das 9:0 in

Raiding und 7 Heimsiege in Folge. Auch die Trainingsmoral hat sich sehr verbessert - im Schnitt



SPG Mitte; stehend: Tobias Pürner, Nikolaus Draxler, Thomas Nowak (Stoob), Marcello Kollarich, Lukas Godovitsch, Manuel Halper (Stoob), David Thumberger (Stoob), Trainer Johann Reisenhofer; hockend: Trainer Lorenz Godovitsch, Jahir Hajdari (Stoob), Uli Kacija, Jan Reisenhofer, Michael Wohlmuth (Stoob), Stefan Weerakoon (Stoob); liegend: Philip Wessely, Lukas Sebestyen (Stoob)

sind 20 Spieler beim Training - Rekord waren 29 Spieler. Spieler und Funktionäre waren mit der Leistung zufrieden und man merkt, dass sich wieder ein Team zusammengefügt hat.

Der ASKÖ Stooob hat derzeit 51 Nachwuchsspieler und 42 Spieler für die Erste und die Reserve - in Summe also 93 Spieler beim ASKÖ Stooob!

Ein Dankeschön an dieser Stelle noch an Rüdiger Rother, Thomas Moser und Raika Stoob für die neuen Garnituren Dressen. Jeder Spieler erhielt darüber hinaus noch jeweils einen Ball (rund 90 Bälle insgesamt) und einen neuen Trainingsanzug.

Spieler und Funktionäre hoffen auch für die kommende Saison wieder auf breite Unterstützung und Besuch der Matches und Veranstaltungen. Ein herzliches Danke für die bisherige Unterstützung und Mitarbeit!

Österreichischer U12-Fußballcup

Der Coca-Cola-Cup ist die offizielle U12-Meisterschaft. In neun Bundesländer-Turnieren wurden zuerst die Finalteilnehmer ermittelt - da wurde die "Spielgemeinschaft Mitte" am 3. Juni in Bad Tatzmannsdorf ohne Gegentor burgenländischer Cup-sieger.

Die Stoober Nachwuchskicker durften somit beim Endturnier am 19. und 20. Juni in Asten (OÖ) das Burgenland vertreten. Doch im Österreich-Fi-

nale waren die Gegner - FC Wacker Innsbruck, Red Bull Salzburg, Superfund Pasching - um eine Nummer zu groß, bloß im Spiel gegen Bregenz wäre ein Sieg drin gewesen. Die SPG Mitte belegte Platz 10. Der Sieg ging an Innsbruck.



Fangemeinde der SPG Mitte

Großes ASKÖ-Zwei-Tagesfest

**auf dem Stoober Sportplatz
Samstag, 24. Juli**

Motto: Der ASKÖ Stooob bedankt sich bei allen Spielern, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Fans mit Gratis-Essen und günstigen Getränkepreisen. Rahmenprogramm: Vereinsturnier

Sonntag, 25. Juli

Motto: Start der Saison - Vorstellung unserer kompletten Spieler (Nachwuchs, U23, 1.) Rahmenprogramm: Nachwuchs-Spiele, auch Eltern gegen Kinder (Mütter gegen Kinder, Väter mit Gummistiefeln gegen Kinder, ...).

Bezirkswettkämpfe der Feuerwehr

Wer ist die effizienteste Feuerwehr im Bezirk? Diese Frage wurde am Samstag, dem 5. Juni auf dem Stoober Sportplatz ausgelotet, als der 41. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb abgehalten wurde. Nur 35,20 Sekunden

brauchte die Freiwillige Feuerwehr Markt St. Martin für den Löschangriff und sieg-



te damit in der Kategorie Bronze, wo alle Positionen bereits im Vorhinein feststehen. Die Feuerwehrleute aus Karl konn-

ten hingegen den Sieg in Silber davontragen, wo die Positionen ausgelost werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Stooob ist bei der Leistungsschau in der Kategorie Bronze, Klasse A angetreten und konnte mit 387,65 den 9. Platz erreichen.

Wettkampf in Stooob

Zweimal ums Rückstaubecken - wie lange brauchen Sie dafür? Markus Schunerits hat für die 5,3 Kilometer lange Strecke genau 18:47 Minuten gebraucht und lief somit als Sieger durch die Ziellinie. Mit dem beeindruckenden Schnitt von 3:33 Minuten pro Kilometer. Das war natürlich doppelt schön für Markus Schunerits, der als Leiter der Sektion Leichtathletik im Polizeisportverein Burgenland diese Burgenländische Straßenlaufmeisterschaft am 21. Mai in seiner Heimatgemeinde Stooob organisiert hatte und trotz strömenden Regens Laufbegeisterte aus dem In- und Ausland begrüßen konnte.



Tenniskurse im Sommer

Der ASKÖ TC Stooob veranstaltet auf der Tennisanlage einen Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

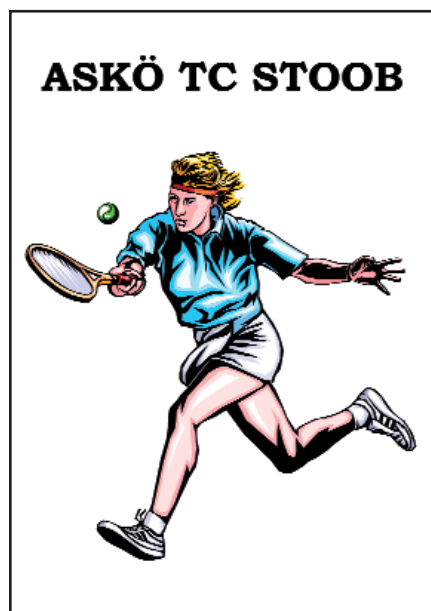
Termine:

12. - 16. 7.
19. 7. - 23. 7.
16. - 20. 8.
23. - 27. 8.

Beginn: Kinder und Jugendliche ab 13.00 Uhr, Erwachsene ab 17.00 Uhr
Anmeldung bei Ronald Hrabec 0664 / 626 3719

Preis: 35

Euro pro Person und Trainingswoche



Am Fr. 20. August laden wir alle KursteilnehmerInnen zu einem Grillabend ab 17.00 Uhr ein!!! Auf Ihr Kommen freut sich der ASKÖ TC Stooob

Geburten

Teuta und Deme Ukehagaj, Hauptstraße 28, ist am 17. April ein Sohn namens Dijon geboren
Sabrina Hörr und Florian Niegl, Am Anger 26, ist am 10. Mai ein Sohn namens Noel geboren
Shpresa Seferaj und Mirsad Alickaj, Keramikstraße 4, ist am 20. Mai eine Tochter namens Elsa geboren

Nicole Moser und Christoph Braunrath, Hauptstraße 9, ist am 27. Mai eine Tochter namens Helena geboren

Sterbefälle

Theresia Taschner, Hauptstraße 26, ist am 27. März im 88. Lebensjahr verstorben

Gisela Seidl, Hauptstraße 116, ist am 4. April im 90. Lebensjahr verstorben

Anna Maria Schrott, Bahngasse 10, ist am 8. Mai im 87. Lebensjahr verstorben

Theresia Karner, Kirchengasse 44, ist am 13. Mai im 67.

Lebensjahr verstorben

Josef Perl, Noplerstaße 3, ist am 14. Juni im 91. Lebensjahr verstorben

Karoline Köppel, Graben 7, ist am 21. Juni im 84. Lebensjahr verstorben

Susanna Leopold, Hauptstraße 94, ist am 23. Juni im 88. Lebensjahr verstorben

Geburtstag

Emil Kovatschik, Hauptstraße 9, feierte am 25. Feber seinen 95. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Gisela und Julius Horvath, Hauptstraße 77, am 30. April
Elfriede und Emmerich Sturm, Bahngasse 1, am 8. Mai

Walburga und Karl Ressler, Fabrikstraße 4, am 28. Mai

Steinerne Hochzeit

Katharina und Emil Kovatschik, Hauptstraße 9, am 10. April

Veranstaltungskalender

JULI

So.11.7. Plutzerfest / ÖVP-Stoob

Sa.31.7. Clubfest / ASKÖ Tennisclub Stoob

AUGUST

So.8.8. Burschenkirtag / Ev. Kirche und Burschenschaft

Sa.14.-So.15.8. Feuerwehrhaus einweihung und Feuerwehrheureriger / FFW-Stoob

So.15.8. Kräuterweihe - Bergkirche / Bergkirchenkomitee

Fr.27.-So.29.8. Dorffest / Vereine Stoob

SEPTEMBER

So.5.9. Klassisches Konzert in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

So.12.9. Jubelpaarmesse / Kath. Kirche

So.19.9. Ausflug / ÖVP-Stoob

Sa.25.9. Genussfest / Verschönerungsverein

So.26.9. Pfarrwahlfahrt / Kath. Kirche

Bildrätsel Auflösung

Das Foto zeigt die neue Hochwasserrückhalteanlage Triftgraben.



Parteiausflug der Stoober SPÖ

Busreise zum Weinlesefest nach Gamlitz, Sa. 2. und So. 3. Oktober

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.

Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907
Mail: agentur@nickart.at